



Matten für Schüler und Sportler:

Wilhelm Freund, Vorsitzender der Versehrten-sportgemeinschaft (links), freut sich über die Zusammenarbeit mit Schulleiterin Sybille Jäger, Rainer Knop, Markus Grunwald (Sparkasse) und Rolf Knop, aus der zwölf neue Turnmatten resultieren.

Neue Matten für alle

Versehrten-sportgemeinschaft und Grundschule Süd sind nun besser ausgestattet

Walsrode (jr). Im vergangenen Jahr feierte die Versehrten-sportgemeinschaft Walsrode ihr 50-jähriges Bestehen. Den Verantwortlichen des Vereins war es ein Anliegen, dass nach den Feierlichkeiten auch ein Mehrwert für die rund 90 Mitglieder „übrig bleiben soll“, wie es der Vorsitzende Wilhelm Freund formuliert. Diesen Mehrwert konnte Freund am vergangenen Dienstagabend nun den Mitgliedern präsentieren: Ein Mattenwagen und zwölf neue Matten, auf denen die Versehrten-sportler künftig ihre Übungen vornehmen können.

Doch solche Matten sind ziemlich teuer: Deutlich mehr als 2000 Euro hat die neue Anschaffung gekostet, und weil dem Verein so viel Geld dann doch nicht zur Verfügung stand, haben Vorsitzender Freund und seine Kollegen sich um Sponsoren bemüht. Und zwar erfolgreich: Die Kreissparkasse Walsrode und die Gebäudereinigung Knop haben sich großzügig gezeigt, aber auch die Grundschule Süd hat ein bisschen Geld dazugegeben. „Denn auch die Schüler können diese Matten künftig nutzen“, sagt Freund.

Damit stehen Schülern und Versehrten-sportlern nunmehr 24 Turnmatten zur Verfügung – wobei die bisher vorhandenen zwölf Matten schon ein paar Jahre und etliche Tausend Turnübungen auf dem Buckel haben. „Bis zu 25 Mitglieder kommen zu unserem Rehabilitationssportabenden“, erklärt Freund, dass da bislang ein paar Übungsgrundlagen in der Sporthalle in der Prager Straße fehlten, ist logisch. Doch diese „chronische Mattenknappheit“ hat nun ein Ende – und auch der Mattenwagen kann sich durchaus sehen lassen: Fein

säuberlich eingelastert prangen die Namen der Beteiligten deutlich sichtbar an der Schiebevorrückung.

Wer sich für die Versehrten-sportgemeinschaft Walsrode interessiert, der kann sich bei Wilhelm Freund, ☎ (05166) 930479, oder bei Werner Bartels, ☎ (05161) 3272, oder per E-Mail unter vsg-walsrode@web.de melden. Dienstag übt die Gruppe ab 19 Uhr in der Grundschule Süd, donnerstags treffen sich die Mitglieder zudem um 20 Uhr im Hallenbad Bad Fallingbostal zum Wassersport.



Vor dem Werk „Schiffahrt“: Bürgermeister Karl Gerhard Tamke, KSK-Geschäftsstellenleiter Wolfgang Zobel, Gemeindedirektor Heinz-Günter Klöpfer und der verantwortliche Künstler Peter Pöllmann.

1800 Euro für reizvolle Bilder

Spende für Projekt „Geschichte im Fluss der Zeit“

Hodenhagen. Die Stiftung der Kreissparkasse Walsrode unterstützt das Projekt „Geschichte im Fluss der Zeit“ der Gemeinde Hodenhagen mit einem Betrag in Höhe von 1800 Euro. Das Projektziel ist es, Hodenhagen als Ort in der reizvollen Aller-Landschaft künstlerisch darzustellen. Im ersten Teil dieses Vorhabens entstanden drei großformatige Bilder, die ihren Platz vor dem Brinkhaus an der Aller gefunden haben.

„Die Themen sind Brinkfest, Schiffahrt und Bootsbau sowie die Fischerei an der Aller. Der Materialmix aus Metall und Holz spiegelt das Handwerk und das Fachwerk wider, die kräftigen Farben und eine nicht zu abstrakte Darstellung schaf-

fen eine Wiedererkennung und ein sichtbares Farbenspiel in dieser Umgebung“, erläutert der Hodenagener Künstler Peter Pöllmann seine Arbeiten bei einem Ortstermin Wolfgang Zobel, Leiter der Geschäftsstelle in Hodenhagen. Gemeindedirektor Heinz-Günter Klöpfer und Bürgermeister Karl Gerhard Tamke sind sich einig, „dass die Objekte von Spaziergängern und Gästen bisher positiv aufgenommen wurden und sie ein gelungenes Ensemble in Kombination mit dem Brinkhaus und dem Treppenspeicher bilden.“

Als nächstes Projekt entstehen derzeit drei weitere Werke, die im April am Standort Alt Riethagen in Hodenhagen präsentiert werden.

Samtgemeinde und Polizei laden ein

Infoveranstaltung zum Thema Einbrüche

Hodenhagen. Zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung zum Thema „Wohnungseinbruch“ laden die Polizei Schwarmstedt und die Samtgemeinde Ahlden am Montag, 3. Februar, ab 19 Uhr ins Bürgerhaus, Bahnhofstraße 28, in Hodenhagen ein. Die Verletzung der Privatsphäre durch einen Einbruch hat oft schwerwiegende psychische Folgen, die den Betroffenen mehr zu schaffen machen, als der rein materielle Schaden.

Der Informationsabend soll die Besucher darüber aufklären, wie sie mit einer ausgewogenen Kombination aus Verhaltensregeln und sicherungstechnischen Einrichtungen einen effektiven Schutz vor Einbrechern erlangen können. „Das Ziel ist es, die Gefahr zu minimieren, Opfer zu werden“,

so Samtgemeindebürgermeister Heinz-Günter Klöpfer. Unterstützt werden die Initiatoren dabei durch Kriminaloberkommissar Thorsten Möhlmann aus dem Präventionsteam der Polizeiinspektion Heidekreis.

Die Experten beantworten Fragen, geben Tipps und verateten Tricks, wie man sich und sein Eigentum schützt und wie bei verdächtigen Beobachtungen reagiert werden sollte. Polizei und Samtgemeinde reagieren damit auf eine leichte Zunahme von Einbrüchen im Bereich Hodenhagen und der damit einhergehenden Unruhe in der Bevölkerung. „Es handelt sich bei diesem Info-Abend um ein wichtiges Puzzleteil im Kampf gegen Einbrecher in unserer Region“, so Jürgen Hildebrandt, Leiter der Polizei Schwarmstedt.

1000 Euro für eine neue Schulküche

Mitglieder des Old Table 666 Walsrode übergeben Spende an Grundschule Düşhorn

Düşhorn (mey). Die Mitglieder des Old Table 666 Walsrode haben beim vergangenen Weihnachtsmarkt in Bockhorn kräftig die Werbetrommel gerührt, um möglichst viele Spenden für eine neue Schulküche in der Grundschule Düşhorn zusammen zu bekommen. Nun präsentierten sie das stolze Sammelergebnis und überreichten einen Scheck über 1000 Euro an die Schulleitung und den Schulleiternverein der Ludwig-Rahlf-Schule.

„Das ist richtig toll. Wir hätten so ein Ergebnis nicht erwartet“, sagte Schulleiterin Ines Urspruch. Sie hatte kürzlich den Bedarf für die Anschaffung einer neuen Schulküche auf rund 6000 Euro beziffert. Zusammen mit rund 500 Euro, die bei diversen Sammlungen bereits zusammengekommen sind, sei schon ein sehr guter Grundstock vorhanden, so die Vorsitzende des Schulleiternvereins, Sandra Lehmann. „Damit ist gesichert, dass wir zumindest anfangen können“, sagte sie. Notfalls müssten die inzwischen sehr alten Herde nach der Sanierung der Schule eben noch einige weitere Jahre herhalten. Die mehr als 40 Jahre alten Schränke seien dagegen schrottreif, neue müssten angeschafft werden.

Die Schulküche soll in einem Raum im Erdgeschoss



Noch ist der Raum im Rohbauzustand: Aber bis zum Sommer soll im ehemaligen Klassenzimmer der Grundschule Düşhorn die Schulküche aufgebaut sein. Die Spende über 1000 Euro durch den Old Table 666 Walsrode hilft den Verantwortlichen bei den Planungen sehr weiter. Das Bild zeigt (von links) Burkhardt Stock, Matthias Püschel, Aleksander Mirecki (alle Old Table 666), Sandra Lehmann vom Schulverein, Schulleiterin Ines Urspruch und Melanie Nahs (Schulverein).

hinter der neu entstehenden Mensa eingerichtet werden. Der Raum wurde früher als Klassenzimmer genutzt. Drei Herde, zwei Spülbecken und einige Schränke sollen dort einmal aufgebaut werden.

Die Schulküche an der Düşhorn Grundschule soll ab Sommer im Rahmen des Nachmittagsangebotes für die Koch-AG genutzt werden, zur Zubereitung des gesunden Frühstücks, für andere

Schulaktionen und auch für den Blutspendedienst zur Verfügung stehen. In diesem Schuljahr kann aufgrund der Komplettanierung aber weder gekocht noch gebacken werden.

Europawahl im Mittelpunkt

Sonntag ab 15 Uhr Neujahrsempfang der CDU

Neuenkirchen. Die Christdemokraten im Heidekreis rücken die Europawahl im Mai in den Fokus: Bei ihrem Neujahrsempfang am Sonntag, 26. Januar, erwartet die CDU den Europaabgeordneten Elmar Brok als Festredner. Zu der Veranstaltung, die bereits um 15 Uhr beginnt (und nicht abends wie ursprünglich geplant), laden der CDU-Kreisverband Heidekreis und der CDU-Gemeindeverband Neuenkirchen ein.

Der Neujahrsempfang findet im Hotel Tödter in Neuenkirchen statt. Festredner Elmar Brok ist bereits seit 1980 Mit-



Elmar Brok

glied des Europäischen Parlaments und Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.